

verblüffender Einfachheit, wodurch das Gedächtnis des Predigers wertvolle Stützpunkte erhält; sie sind sichtlich von warmer Liebe dictiert, in lebendiger kirchlicher Treue geschrieben, in allgemein verständlicher Form gefaßt und von lobenswerter Kürze. Wer demnach gelehrte Schriftauslegung oder Tiefe der Gedanken sucht, für den sind diese Homilien nicht geschrieben: wer aber um den sehr mäßigen Betrag von 2 fl. ein recht brauchbares Hilfsmittel zur Vorbereitung auf die Frühlehren — die sollten ja immer Homilien sein — erwerben will, der greife getrost zu, es wird ihn nicht gereuen.

Druck und Ausstattung machen der Buchdruckerei des katholisch-politischen Pressevereines in Brixen alle Ehre.

Garsten.

Johann B. Lorenz, Straßhausseelsorger.

- 11) **Die Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments.** Von Dr. J. Schuster. Mit 114 Bildern und einer Karte. Ausgabe für Oesterreich. Herder. Wien. Preis gebd. mit Leinwandrücken 44 kr. ö. W.
- 12) **Biblische Geschichte für katholische Volksschulen.** Von Dr. J. Schuster. Neu bearbeitet von G. Mey. Mit vielen Illustrationen, zwei Kärtchen und einer Ansicht des heiligen Landes. Ausgabe für Oesterreich. Herder. Wien. Preis gebd. mit Leinwandrücken 40 kr. ö. W.

Das Schuster'sche Lehrbuch bietet eine reiche, gut gesichtete Auswahl biblischer Geschichten und ist reich und gut illustriert. Um den Unterrichtsstoff für die verschiedenen Altersstufen der Kinder aufzuscneiden, sind die entsprechenden Abschnitte durch den Druck — in deutschen und lateinischen Lettern — und durch Zeichen — Sternchen und Kreuze — gekennzeichnet. Die uns vorliegende Ausgabe für Oesterreich hat sich seit einer langen Reihe von Jahren an vielen österreichischen Volksschulen eingebürgert und bewährt, und weist auf dem Titelblatte die Approbation seitens 16 österreichischer bischöflicher Ordinariate auf. Die Vorzüge der von Mey „neu“ bearbeiteten Schuster'schen Biblischen Geschichte sind: kürzere Fassung, größerer Druck und größere Anschaulichkeit in der Darstellung. Bischof Eberhard von Trier begründete die unterm 18. Nov. 1874 ertheilte Approbation der Mey'schen Bearbeitung mit folgendem Urtheile: „Die neue Bearbeitung der Schuster'schen Biblischen Geschichte empfiehlt sich durch die übersichtliche, einfache Darstellung, den leichten, klaren Satzbau, die sehr geeignete Rücksichtnahme auf die Verbindung der catechetischen Unterweisung mit dem Unterrichte in der Biblischen Geschichte. — Die chronologischen und geographischen Beigaben machen den Unterricht faßlicher. Die biblischen Darstellungen sind würdig und recht erbaulich gehalten, wie überhaupt die Ausstattung des Buches als eine schöne bezeichnet werden kann“. Eine sehr dankenswerte Beigabe ist der „Anhang zu Schuster-Mey Biblische Geschichte: Die sonn- und festtäglichen Evangelien des Kirchenjahres“. In diesem „Anhange“ sind die sonn- und festtäglichen Evangelien theils vollständig abgedruckt, theils ist auf die den Perikopen entsprechenden Abschnitte im Buche verwiesen, so daß die Biblische Geschichte mit diesem Anhange (24 Seiten) das Evangelienbuch vollständig ersetzt. Eine solche Ergänzung wäre für alle Bearbeitungen der Biblischen Geschichte wünschenswert.

Kremsmünster.

P. Eduard Klettenhofer, Katechet.

- 13) **Die Feier der ersten heiligen Communion der Kinder.** Predigten, Anreden und Skizzen von Heinrich Nagelschmitt, weil. Oberpfarrer in Jülpich. Vierte Auflage. Paderborn bei Schöningh. 1894. 372 S. Preis brosch. M. 2.60 = fl. 1.56.

Ein willkommenes Buch, das eine große Anzahl theils ausgearbeiteter (71), theils skizzierter (40) sehr praktischer Themata enthält in folgender Ordnung: Predigten und Anreden bei der Erneuerung des Taufbundes; vor der heiligen Communion; nach der heiligen Communion; am Nachmittage des Communionstages und bei Entlassung der Kinder; und bei der monatlichen Kinder-Communion.



Das einzige, was wir an dem Buche aussetzen, ist der Umstand, daß der Name des approbierenden Bischofes nicht genannt ist.

Schärding.

Joachim Scheiber, Beneficiat.

- 14) „Der Seelenfriede“. Nach dem Französischen des P. Lombez von Dr. Ewald Bierbaum. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg. 1894. Herder. XII und 336 S. Preis brosch. M. 1.80 = fl. 1.08; gebd. M. 2.50 = fl. 1.50.

Ein Büchlein, das nicht bloß dem Laien, sondern auch dem Seelenführer ganz besonders zu empfehlen ist. Gibt es ja wenige Werke auf dem Gebiete der Seele, die wahrhaft befriedigen. Umso mehr muß man dem Herausgeber Dank wissen, daß er das Büchlein des hervorragenden Geistesmannes, des Kapuziners P. Lombez, uns in einer neuen Bearbeitung vorlegt. Was die erste Auflage eine günstige Aufnahme finden ließ, besitzt die zweite in erhöhtem Grade. Die Darstellungsweise ist kräftig, der Ausdruck männlich.

Linz.

Fr. Stingeder, Convicts-Director.

- 15) **Geistliche Haushaltungslehre.** Siebzehn Conferenzen für katholische Frauen und Jungfrauen. Von Alex. König, Rector. Zweite Auflage. Paderborn. 1893. F. Schöningh. 102 S. Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Die heilige Schrift versichert uns *Pietas ad omnia utilis*. Auf diesem Gedanken beruht das angezeigte Schriftchen, beweist aber auch, daß die Umkehrung dieses Satzes wahr ist, daß Alles nützlich sein kann und verwendet werden kann zur Förderung der Frömmigkeit. Die häuslichen Arbeiten, die Zimmergegenstände, der Garten und die große freie Natur werden uns vorgestellt als Mittel, unseren Geist zu Gott zu erheben und uns selbst während der irdischen Arbeiten mit frommen Gedanken zu beschäftigen. Die zu diesem Zwecke aufgestellten Deutungen der irdischen Gegenstände sind sinnig, ohne gesucht zu sein, die Anwendungen ansprechend und praktisch. Das Büchlein bietet sowohl geistlichen Vorgesetzten für Conferenzen geeignete Gedanken, als auch für Frauen und Jungfrauen eine erbauliche Lectüre. In beiderlei Hinsicht glauben wir jedoch, ist der Hauptnutzen des Werkes nicht davon zu erwarten, daß man bei jeder einzelnen Handlung mit derartigen frommen Gedanken sich beschäftige (das gäbe nur Anlaß zu viel Verwirrung), sondern, daß man im allgemeinen befehle werde, vom sinnlichen zum höheren emporzusteigen. Unter dieser Rücksicht hätten wir gerade den Abschnitt über die freie Natur ausführlicher gewünscht.

Bingen a. Rh.

Dr. Johann Praxmayer.

- 16) **Das Harmonium-Spiel**, zum Selbstunterrichte verfaßt von Bernhard Mettenleiter. Erster Theil. Vierte Auflage. Rempten. Verlag der Josef Kößel'schen Buchhandlung. Preis M. 3.— = fl. 1.80.

Die Zahl und verhältnismäßig rasche Auseinanderfolge der Auflagen dieses Werkes liefern den Beweis für seine Brauchbarkeit. Es sei vor allen den Priestern empfohlen, denen die Pflege edler kirchlicher Musik umso mehr am Herzen gelegen sein soll, je weniger Sinn, Verständnis und Eifer für sie nicht selten bei den zu ihrem Dienste berufenen Chorregenten zu treffen ist. Gerade das Harmonium eignet sich vorzugsweise für ernste Musik und kann das Spiel auf diesem Instrumente auch noch in späteren Lebensjahren erlernt werden. Hierzu, und zwar zum Selbstunterricht, bietet Mettenleiters Buch die beste Anleitung, in welchem die prägnanten theoretischen Unterweisungen durch eine Fülle anpassender praktischer Beispiele in Übungsstücken, Präludien und kirchlichen Tonsätzen illustriert werden, die geeignet sind, das Interesse des lernbegierigen Dilettanten immer mehr zu steigern, und ihn stufenweise zur Erlernung des Harmonium- und in weiterer Folge des Orgelspieles führen werden.

Taufkirchen.

Pfarrer Ernst Klinger.